

# Militärpolitik

in der

# Betriebszeitung

Welche Aufgaben eine Betriebszeitung hat, ist bekannt. Dazu gehört u. a. auch die Erläuterung militärpolitischer Probleme. Am besten wirksam werden Beiträge zu diesem Thema natürlich dann, wenn sie mit Problemen und Ereignissen des eigenen Betriebes in Verbindung gebracht werden können.

Wir haben im Betrieb ein Reservistenkollektiv, dem über 400 Genossen angehören. Die erste Möglichkeit, sich mit dem Reservistenkollektiv in Verbindung zu setzen, wurde wahrgenommen. Gemeinsam mit dem Leiter des Reservistenkollektivs, Genossen Werner Thebes, berieten wir darüber, wie und zu welchen Themen wir Beiträge zu militärpolitischen Fragen veröffentlichen könnten. Genosse Thebes schrieb

selber eine Reihe von Artikeln über die Aufgaben des Reservistenkollektivs, berichtete aus dessen Arbeit, sparte auch nicht mit Kritik, wenn es darum ging, säumige Genossen an ihre Pflichten zu erinnern.

Viele Genossen, die ihren Dienst bei der NVA leisten, schreiben an ihre Kollegen im Betrieb. Ob Soldaten, Gefreite, Unteroffiziere oder Offiziere, sie alle beschränken sich in ihren Briefen nicht darauf, den Dank für ein übersandtes Paket auszusprechen, sondern berichten ausführlich über ihre Tätigkeit in der NVA. In ihren Briefen gehen sie auf die politische Notwendigkeit unserer Landesverteidigung ein.

Genosse Oberleutnant Heinz Rietze schrieb uns einen Beitrag, in dem er über seine neunjährige Tätigkeit bei der NVA berichtete. Besonders interessant waren seine Ausführungen, die er zur Führung des sozialistischen Wettbewerbs seiner Einheit um die höchsten Ergebnisse in der Gefechtsausbildung zu Ehren des 50. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution machte. Unsere Kolleginnen und Kollegen, die natürlich auch mit umfangreichen Wettbewerbsvorhaben dieses Jubiläum vorbereiten, sahen, wie auch in den Reihen unserer Streitkräfte der sozialistische Wettbewerb mobilisierende Wirkung hat.

Post von Kollegen aus unserem Werk, die ihrer Dienst in den Einheiten der Nationalen Volksarmee ableisten, wird nicht so schlechthin abgedruckt. Wir drucken solche Briefe faksimiliert ab und formulieren unter dem Motto „Gedanken zu einem Brief“ viele Probleme, die mit dem Betrieb und den in der NVA diensttuenden Ge-

---

## NEU BEI DIETZ - Literatur zum 50. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution

---

wjetunion • Historischer Abriss — Statistisches Material - Historiographie - Bibliographie • Cellophan. Broschur 2,- MDN

Otto Raus • Der Weg der Sowjetunion zur führenden Industriemacht der Welt • Parteihochschule „Karl Marx“ beim ZK der SED • Mit 50 Bildern, Graphiken und 1 achtfarbigen Karte (80 cm

X120cm) • Celloph. Broschur 4,80MDN

Die Große Sozialistische Oktoberrevolution und Deutschland  
Sammelband • Deutsche Akademie der Wissenschaften, Sektion Geschichte • Beauftragter der Sektion: Dr. Ernst Labour  
2 Bände (werden nur zusammen abgegeben) • Ganzleinen in Kassette 29,60 MDN

Siegfried Vietzke • Deutschland zwischen Sozialismus und Imperialismus • Die Rolle Deutschlands in der Auseinandersetzung zwischen dem Weltimperialismus und der sozialistischen Sowjetunion (1917-1945) • Parteihochschule „Karl Marx“ beim ZK der SED • Broschiert 3,80 MDN

UdSSR - Fragen und Antworten • Ganzleinen 8,- MDN